

50 Zentner köstliche Früchte von den Bäumen geholt

Apfelernte des Lions Clubs Diez machte großen Spaß – Erlös aus dem Verkauf des Obstbrands kommt einem guten Zweck zugute

Von unserer Mitarbeiterin
Wilma Rücker

■ **Diez.** Die meisten Äpfel lagen schon im hohen, feuchten Wiesenras. Einige mussten allerdings noch geschüttelt oder mit dem Apfelpflücker von den Bäumen geerntet werden. Manche waren schon ein wenig angefault, sie blieben für die Schafe und Vögel liegen. Doch der Großteil der diesjährigen Apfelernte des Diezer Lions Clubs nahm den Weg zur Kelterei.

Schade eigentlich, dass alle Früchte zu Saft oder Obstbrand verwertet werden. Denn hier sind auf 3,4 Hektar Wiesenfläche 150 kostbare alte Apfelsorten angepflanzt, die jedem Apfelkenner das Herz höher schlagen lassen.

Von Goldparmänen und rheinischem Bohnapfel über Eiserapfel, roten Boskop, Cox Orange, aromatische Goldreinetten, Winterrambour, gelbe Richard, Ontario und Schafsnase bis hin zu Gravensteiner

und vielen anderen Sorten reicht das Spektrum. In den vergangenen Jahren ist hier in der Diersteiner Au zwischen Diez und Staffel ein kleines, sehens- und lobenswertes Apfelparadies entstanden. Dass die Apfelernte trotz der extremen, lang anhaltenden Sommerhitze zum Tragen kam, ist Apfelfachmann und Landschaftsarchitekt Michael Kürzinger zu verdanken, der gemeinsam mit seinem Aussiedlerhof-Nachbarn Ernfried Groh und dessen großem Wasserfass mehrmals Nothilfe leistete und die Obstbäume wässerte.

Pünktlich um 9 Uhr kamen etwa 30 freiwillige Erntefreunde aus den Reihen des Lions Clubs Diez mit Eimern, Säcken, Apfelpflückern und Leitern beladen angeschwirrt. Sogar das älteste Lions Club- und Gründungsmitglied Hans Herzog mit seinen 89 Jahren war helfend dabei – galt es doch, die kostbaren Früchte aus der Adrian-Diel-Obstanlage zu ernten. Präsident Peter Sliwa, Past-Präsident Holger Drescher und Organisator Torsten Biel freuten sich sichtlich, dass es wieder einmal so gut mit der freiwilligen Hilfe und dem Wetter klappte.

Der fruchtigen Erntehilfe hatten sich bereits zum fünften Mal einige Bewohner der Lebenshilfe Limburg-Diez unter der Betreuung von Mathias Korn-Kinkel angeschlossen. Auch sie füllten Körbe und Säcke mit Äpfeln. Erwähnenswert ist zudem, dass die Lebenshilfe Lim-



Große Beteiligung an der Apfelernte des Lions Clubs Diez in der Diersteiner Au. Auch Lions-Club-Präsident Peter Sliwa (links neben der Clubfahne) packte mit an.

Foto: Wilma Rücker

30

Helfer trafen sich in der Diersteiner Au zur Apfelernte des Diezer Lions Clubs. Auch das Lions-Gründungsmitglied Hans Herzog (89) packte mit an.

burg-Diez in unmittelbarer Nachbarschaft eine stattliche Obstwiese mit 50 noch jungen Obstbäumen besitzt.

Außerdem waren die jungen Leos Limburg mit ihren Sprechern Johannes Rudersdorf und Lara Müller zahlreich erschienen und beteiligten sich an der Ernte. Lions-

Mitglied Lothar Strutt hatte seinen Anhänger dabei, um das wertvolle Gut, etwa 50 Zentner Äpfel, sofort in die Kelterei zu transportieren. Dort wird ein Teil zu leckerem frischen Saft gepresst, der an den Samstagen am 20. und 27. Oktober auf dem Diezer Markt – anstatt wie sonst auf dem traditionellen Mar-

tinsmarkt, der in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie ausfällt – zum Verkauf angeboten wird. Der stattliche Rest wird zu köstlichem Obstwiesenbrand verarbeitet und zu einem späteren Zeitpunkt angeboten. Der Erlös aus den Verkäufen kommt wie gewohnt einem guten Zweck zugute.